

# **VPS.system**

**das elektronische Vorsorgeplanungssystem**



Vor den deutschen Küsten der Nord- und Ostsee verlaufen die am stärksten befahrenen Schifffahrtsrouten der Welt.

Die hohe Dichte des Schiffsverkehrs verlangt wirkungsvolle Vorsorgeaufwendungen, um insbesondere die Umwelt vor den Gefahren zu schützen, die dieser Verkehr mit sich bringt.





Verschmutzungen des Meeres und der Strände durch Öl und Chemikalien sind unvermeidbar.

Deshalb haben die Umweltministerien der deutschen Küstenländer zusammen mit dem Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für die gesamte deutsche Nord- und Ostseeküste einen Plan erstellt, der die landseitigen Bekämpfungsmaßnahmen eines Schadstoffunfalles unterstützt.



Die folgenden Datenarten stehen zur Verfügung:

Boat:  Typ: ☒ Mehrzweckschiff ☐ Schleppschiff ☐ Strömungsboot

Leiten:  DEVE  Notschiffsperrschiff

Bauwerk:  Neue Gomerstener Schifferboot  Baujahr: 2003

Kaufpreis:  Kaufdatum: 61.11.2003

AL-Klasse:  Offenschiff (Ga-Schutz für Stufe mit Flammpunkt über 600 °C)

Motor/Antriebe:

Maschinenleistung: 882.00 kW  Antriebsart:  dieselmechanisch

max. Geschwindigkeit: 11 km/h

o Schiffszusammenhang:

schiffslänge/m: Planbreite 23 in Lärer Bontersperker

o Mann + 1 Mann Einsatzleiter



**Seindeckwerk**



**Eigenschaft**

Schichtsteinwerke sind beliebige Überreste, deren Befestigung in geschützten Stufen ohne Verfüllung (Naturschutz, Kupferfische) besteht.

**Was ist zu tun?**

Schichtsteinwerke sind je nach Vorkommen und Vorkommen (Befestigung oder durch den Einsatz von Heiligung) des Deckwerkes möglich. Beim Austausch (Befestigung) sind:

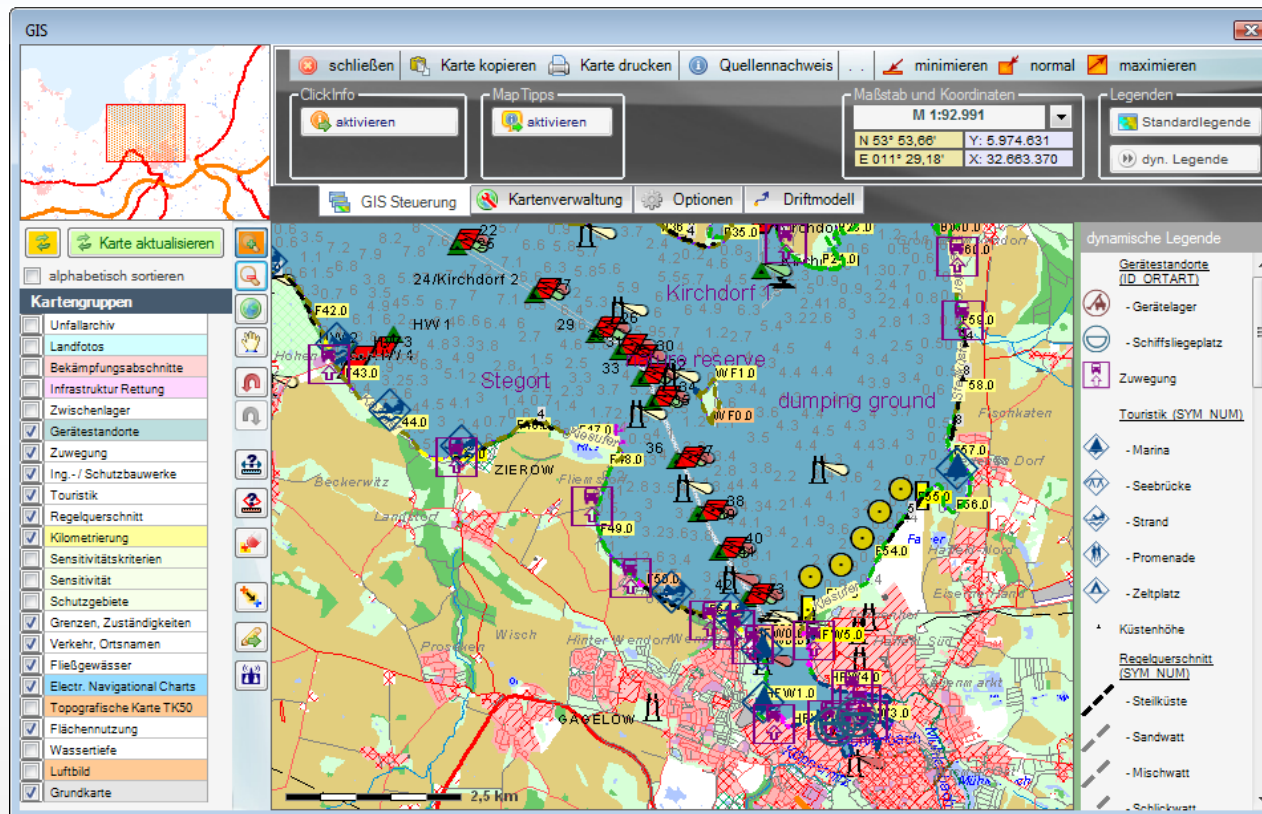
# Vorsorgeplan Schadstoffunfallbekämpfung

## für die deutsche Nord- und Ostseeküste

**VPS.system**

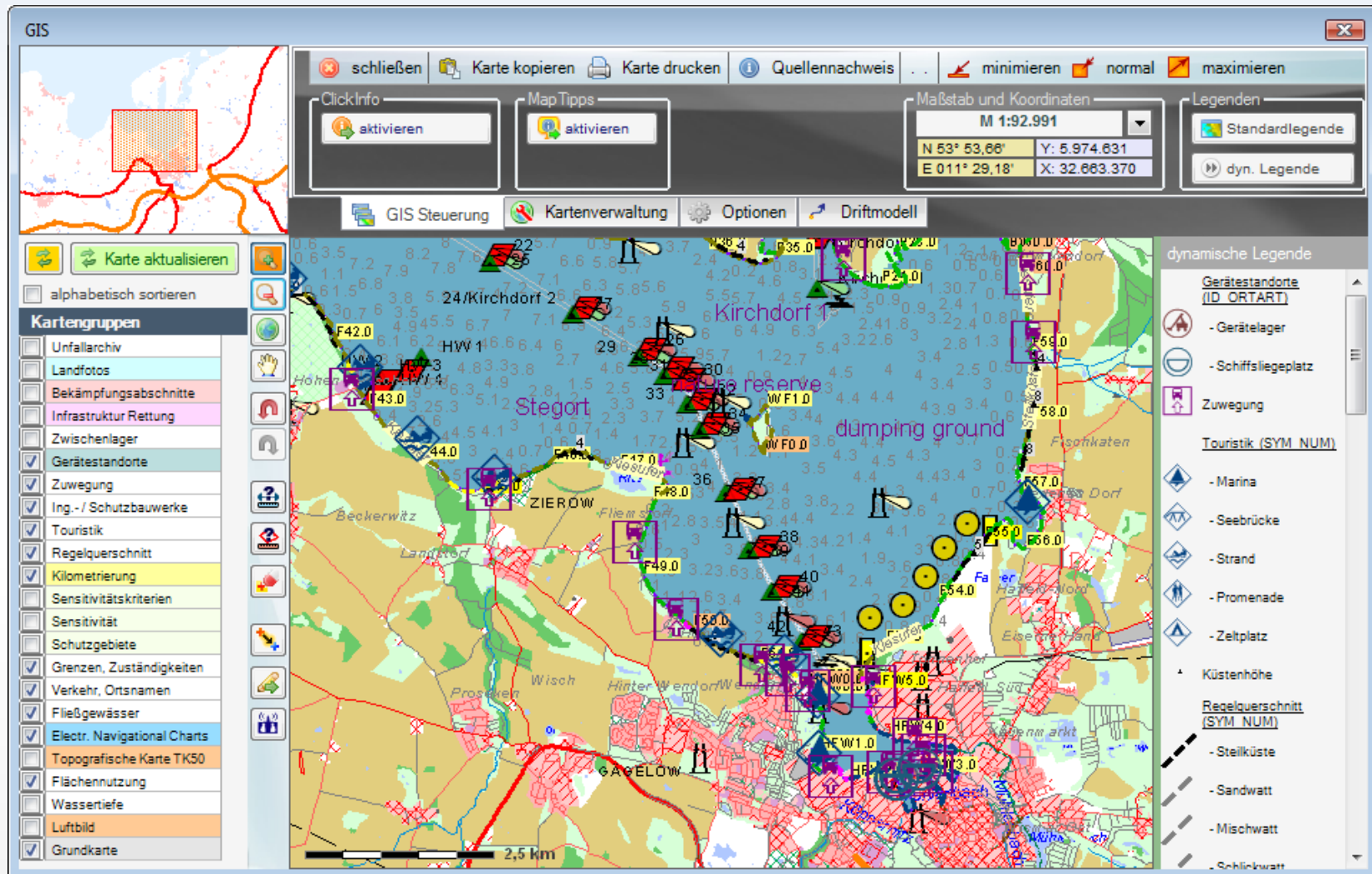
Das **Geografische Informationssystem** macht die im System enthaltenen Geodaten zugänglich und ermöglicht ihre Auswertung.

Die thematischen Karten enthalten z.B. Geodaten der Küstenkilometrierung, Sensitivität oder behördlichen Zuständigkeit sowie Markierungen, die das Regelprofil der Küste oder Zuwegungsmöglichkeiten symbolisieren und die bei Bedarf einzeln zugeschaltet werden können.





## Das Geografische Informationssystem



Des Weiteren steht die **Verknüpfung** mit Datensätzen der Datenbank im Mittelpunkt:  
Die GIS-Oberfläche bietet mit der 'ClickInfo'-Funktion die Antwort auf die Frage "Was ist das?", wenn das dem angeklickten Objekt entsprechende Datenbankformular geöffnet wird.

The screenshot displays the VPS.system GIS interface. On the left, a sidebar lists various data layers under 'Kartengruppen', including 'Unfallereignis', 'Landfotos', 'Bekämpfungsabschnitte', 'Infrastruktur Rettung', 'Zwischenlager', 'Gerätestandorte', 'Zuwegung', 'Ing.-/Schutzbauwerke', 'Touristik', 'Regelquerschnitt', 'Kilometrierung', 'Sensitivitätskriterien', 'Sensitivität', 'Schutzgebiete', 'Grenzen, Zuständigkeiten', 'Verkehr, Ortsnamen', 'Fließgewässer', 'Elekt. Navigational Charts', 'Topografische Karte TK50', 'Flächennutzung', 'Wassertiefe', 'Luftbild', and 'Grundkarte'. The main map area shows a coastal region with various markers and labels, including 'ZIGELGRABEN', 'KLEINER D.', and 'Hfn'. A yellow arrow points to a specific location on the map with the text 'click!'. A 'ClickInfo' window is open, displaying an aerial photograph of a coastal area. The window title is 'Stralsund Rügendamm'. It shows a map view with a red rectangle indicating the selected area. The 'ClickInfo' window also displays a table of data for the selected area, including coordinates and a description. The table has columns for 'ab km', 'bis km', 'Datum', 'Minutenschnitt', and 'Bildbeschreibung'. The data rows are as follows:

ab km	bis km	Datum	Minutenschnitt	Bildbeschreibung
442.8	443.2	02.05.2005		Luftbild: Stralsund Nordhafen im südlichen Bereich der Hafenstraße
443.0	443.5	02.05.2005		Luftbild: Blick auf Ziegelgrabenbrücke (Rügendamm) mit Schutzplanken aus Stahl für Schiffsdurchfahrt, am rechten Bildrand: Werft der Strahl GmbH, am linken Bildrand: Aufstiegs- und Abfahrtschienen
443.1	443.1	14.02.2000		Stralsund Nordhafen, Blick auf eine kleine Werft der Strahl GmbH, Silpantage aus Beton
443.2	443.4	14.02.2000		Stralsund Südhafen, Blick nach Norden, Silpantage aus Beton

A yellow arrow points from the 'click!' text on the map to the 'ClickInfo' window. The window also displays a 'Bekämpfungsabschnitt: Info!' section with a table for 'Auswahl der Bekämpfungsabschnitte'.

Bekämpfungsabschnitt	ab km	bis km
Stralsund Rügendamm	443.1	443.3

Below this table, there are input fields for 'Küstenseabschnitt: Nordvorpommern', 'Bekämpfungsabschnitt: Stralsund Rügendamm', 'ab km: 443.1', 'bis km: 443.3', and 'Regelquerschnitt: Stahlpundwand mit aufliegender Beton- bzw. Steinkaimauer'. A 'click!' label is also present near the bottom of the window.



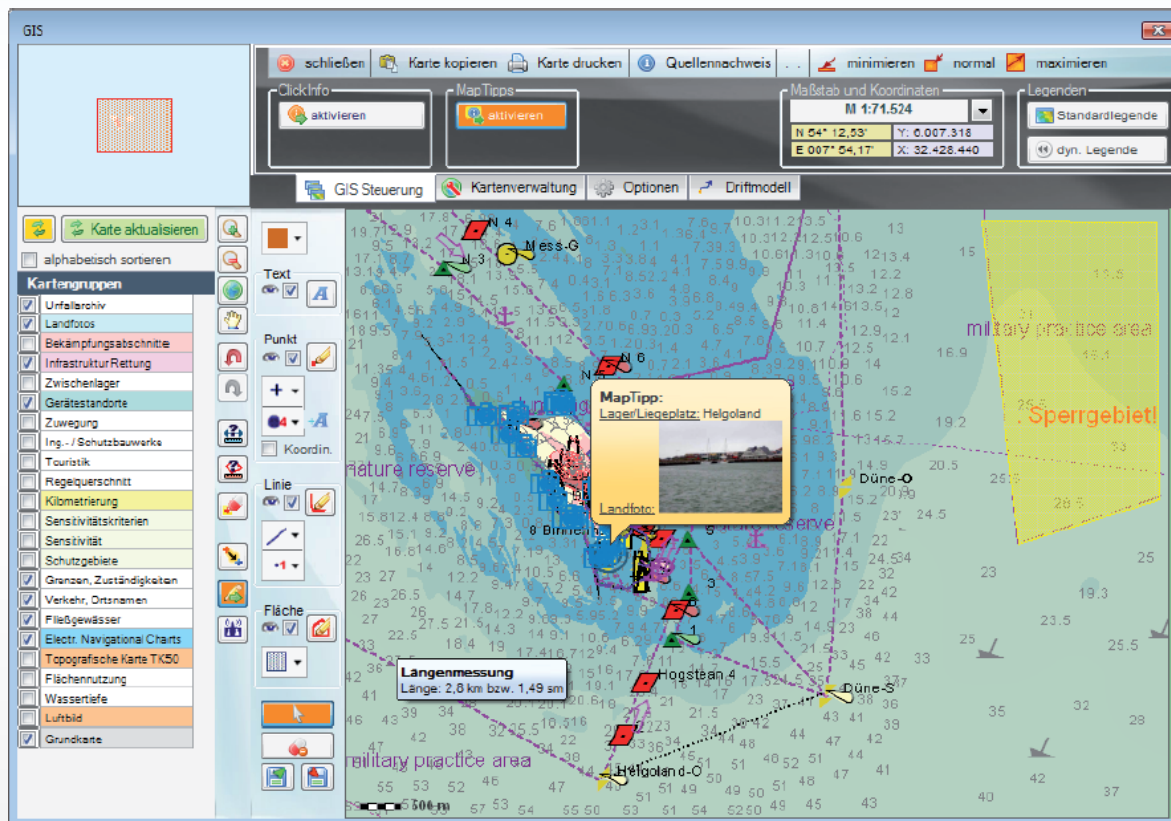
# Vorsorgeplan Schadstoffunfallbekämpfung

## für die deutsche Nord- und Ostseeküste

**VPS.system**

Neben den üblichen Möglichkeiten der Karten- und Layersteuerung stehen weitere **Funktionen** bereit:

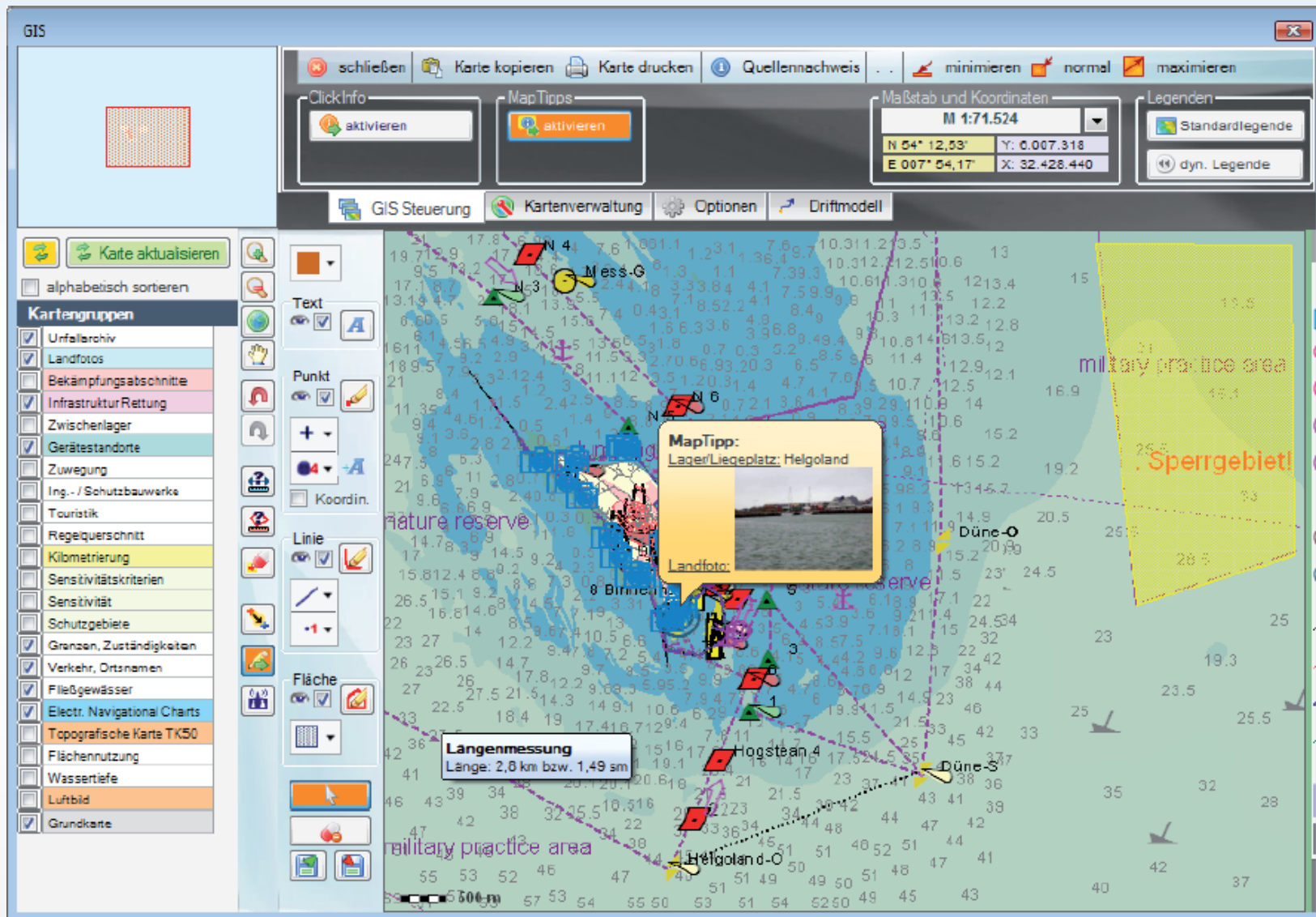
- Streckenentfernungen oder Flächeninhalte messen
- Anfertigung von Lageskizzen im Kartenfenster
- Ausdruck des Kartenfensters einschließlich der eigenen Zeichnungselemente
- Export in ein anderes Grafik- oder Textverarbeitungsprogramm



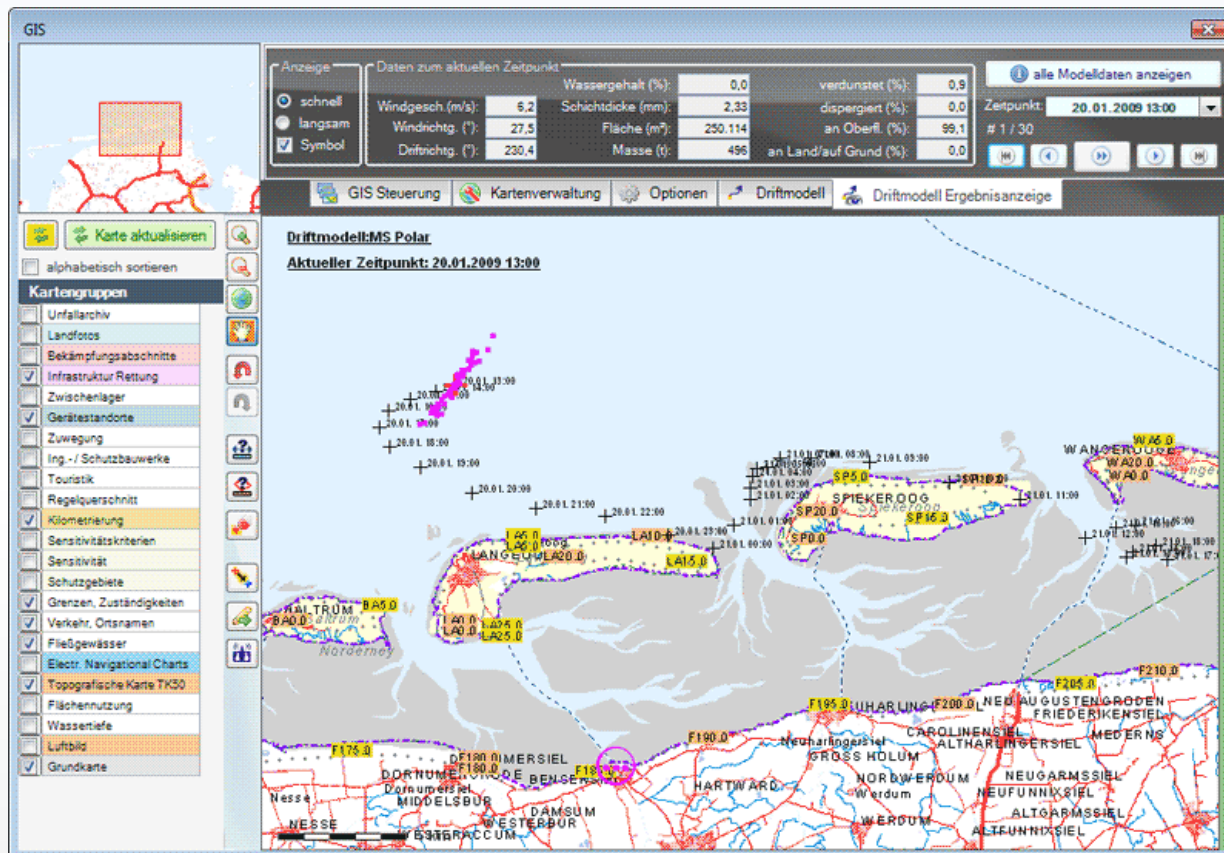


# VPS.system

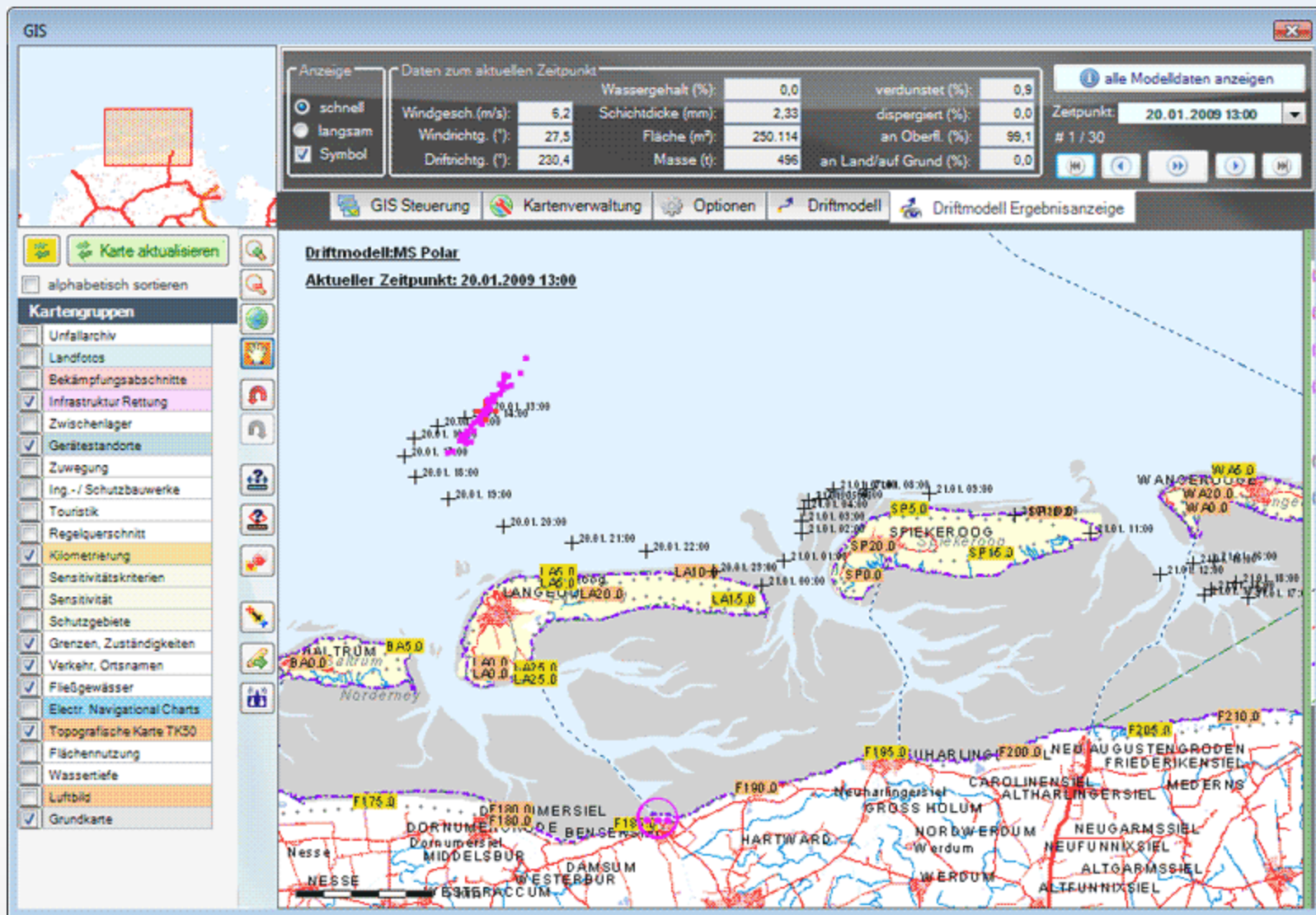
## Vorsorgeplan Schadstoffunfallbekämpfung für die deutsche Nord- und Ostseeküste



Das **Driftmodell** nutzt den mathematischen Kern des 'Kleinen Driftmodelles' des BSH Hamburg und stellt dessen Berechnungsergebnisse in der komfortablen Umgebung von VPS.system dar. Für den Bereich der Deutschen Bucht sind somit schnelle Abschätzungen von Driftverläufen für Gewässerverunreinigungen, verlorene Container und anderes Treibgut möglich.







Die Grundlage der **Lageverfolgung** in VPS.system bilden das permanent geführte Lageprotokoll sowie die Einsatztagebücher.

Die Einsatztagebücher archivieren alle im Routinedienst oder während eines Unfalles ausgeführten Aktivitäten und Kommunikationen.

Die im Lageprotokoll geführten Objekte (Schiffe, Flugzeuge, Einsatzteams usw.) werden unter Einbeziehung des GIS mit aktuellen Koordinaten versehen.

Routinetagebuch Datenbearbeitung

schließen Übersicht drucken/exportieren aktuellen Eintrag drucken/exportieren markierte Einträge in UTB kopieren

Eintragsart:  Einträge ab: 29.01.2008 18:21 bis: 29.01.2008 18:22 jetzt Zeiträume:  Filter anwenden

# 137 / 2978 Ansicht aktualisieren neuen Eintrag anlegen an-/abmelden

Zeitpunkt: 06.06.2008 17:18 Eintragsart: Ereignis Eintragstext: Meldung: Zurück von der Route ES-SAT, 5xGVU's festgestellt, 4x im Ölfeld nördl. der AWZ, die 5. GVU gefunden um 14:44z in T17B (ca. N53°58,0' E006°18,0')

Kontakt: einkommend mit Person:  Medium: Flugfunk mit Körperschaft: PC 293 Telefon-Nr. o.ä.:

erstellt: 06.06.2008 17:59 MLZ-Müller, Jörn letzte Anmerkung: Anmerkungen: neue Anmerkung eingeben

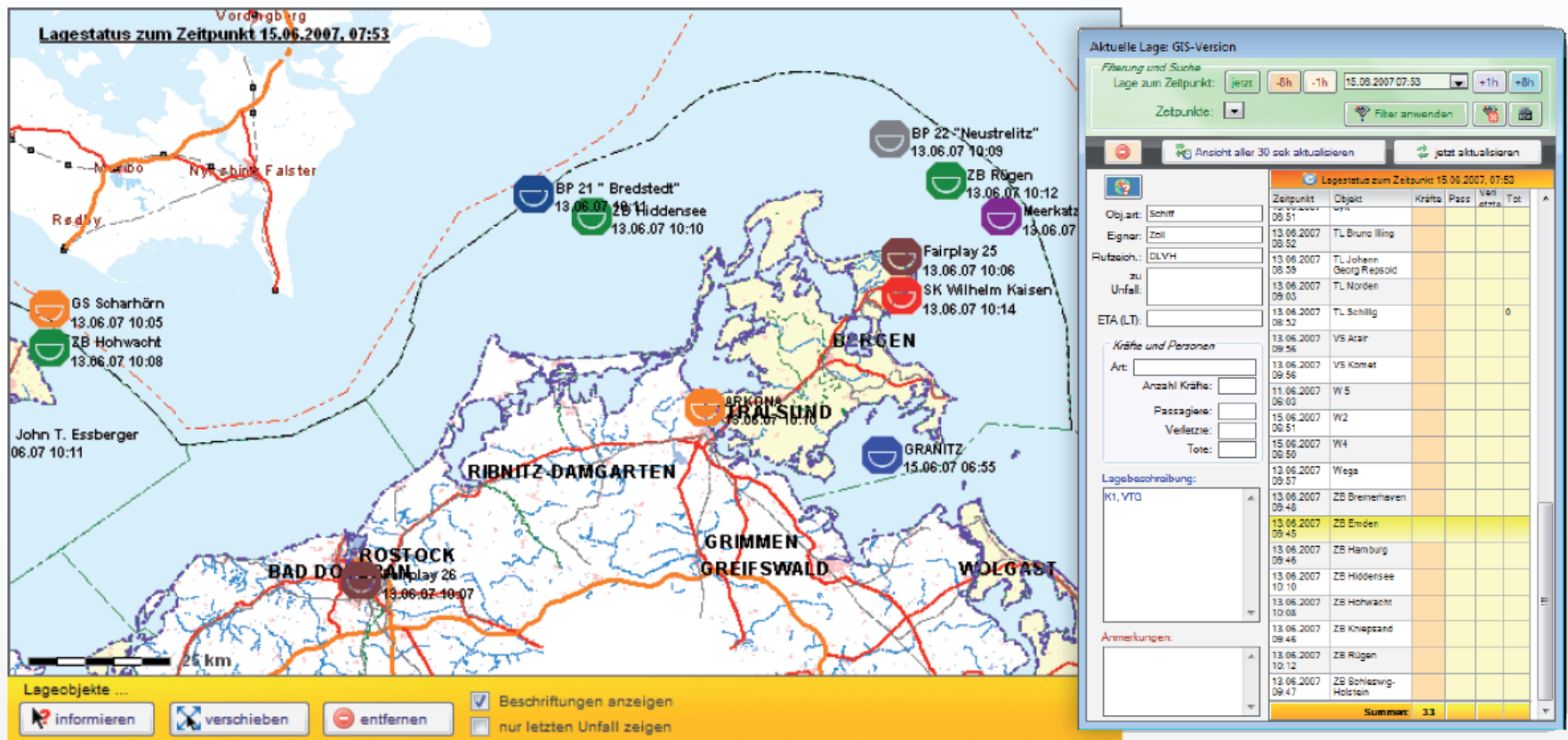
Datum / Zeit	Kontakt	mittels	mit Körperschaft	mit Person	Anmerkung v.	Eintrag
06.06.2008 18:20	e-Mail		WSP Husum			Auf Bitte WSP Lst Daten MS Merit gesammelt und an das WSP Revier Husum gesendet
06.06.2008 18:15	Telefax		PC 293			Eingang Stand Poll Obs Log: 4xGVU's Int., 1x Seeraum Borkum Riff Info an BPol-GLZ
06.06.2008 18:08	Flugfunk		PC 294			Meldung: Start der PC294 zur Route BA
06.06.2008 18:04	Telefon		M F G 3	Neichel		Meldung: Start PC294 um 16:01z
06.06.2008 17:30	Telefon		M F G 3	Neichel		Meldung: Landung PC 293 um 15:28z
06.06.2008 17:18	Flugfunk		PC 293			Meldung: Zurück von der Route ES-SAT, 5xGVU's festgestellt, 4x im Ölfeld nördl. der AWZ, die 5. GVU gefunden um 14:44z in T17B (ca. N53°58,0' E006°18,0')
06.06.2008 17:03	Telefon		M F G 3	Domitake, Lt.	06.06.2008	Frage: Landezeit PC293? Info: ETA 17:15z, Start PC294 nicht vor 17:45z
06.06.2008 16:48	Telefax		WSP - GLZ		06.06.2008	Meldung: Am 06.06 kam es im Kommunalhafen von Heiligenhafen zu einer ...
06.06.2008 14:51	Telefon		GMLZ			Eingang täglicher Lagebericht - Incl Lage EM(Spielplan)
06.06.2008 14:38	Telefon		MIC			Eingang MIC-Daily-Report - Keine für uns relevanten Ereignisse
06.06.2008	Telefon		M F G 3	Neichel		PC 293 um 11:10 UTC gestartet

Dieses Formular basiert ganz oder teilweise auf Tabellen der Datenbank VPS. lokal. Diese Daten stehen nur am aktuellen Standort zur Verfügung.





Die Lageverfolgung in VPS.system kann das klassische Lageprotokoll und die Magnettafel mit Schiffspositionen mehr als ersetzen. Durch eine Reihe zusätzlicher Anwendungsmöglichkeiten wird die Lagesituation zu jedem beliebigen Zeitpunkt transparent und nachvollziehbar. Das erstellte Lageprotokoll wird dokumentensicher gespeichert und ist damit auch vor Gericht zitierbar.



Die **Datenbank** stellt die alphanumerischen Informationen in einfach zu bedienenden Benutzeroberflächen zur Verfügung und verknüpft diese mit allen weiteren VPS-Komponenten.

Schiffe

schließen Übersicht drucken/exportieren Gerätedatenblatt drucken/exportieren

# 212 / 278 aktualisieren

Übersicht der Schiffe

Zum Gruppieren Spalte hierher ziehen

Geräteart	Typ	Schiffsname	Liegeplatz	Eigner	zu Körperschaft
Landungsboot	Landungsboot	Saibling	Husum (Liegeplatz "Saibling")	Landungsboot	(WSA brunsbüttel) LKN - Betriebssitz Husum
Landungsboot	Landungsboot	Sardine	Amrum (Liegeplatz MS "Sardine")	La. Partner	Bitunamel Feldmann GmbH
Schlepper	SUBS	Scharhörn	Kiel (Liegeplatz "Scharhörn")	WSV	Wasser- und Schiffsamt Lübeck (WSA Lübeck)
Schiff	Seezeichenfahrzeug	Schillig	Wilhelmshaven	WSV	Wasser- und Schiffsamt Wilhelmshaven (WSA Wilhelmshaven)
Schlepper		Schlepp Aff	Glückstadt (HH ABz3)	WSV	Wasser- und Schiffsamt Hamburg (WSA Hamburg)
Schiff	Zollboot	Schleswig-Holstein	Büsum	Zoll	
Schiff	Fischereischutzboot	Seedler	Rostock-Warnemünde	BLE	Maritimes Sicherheitszentrum (MSZ) Gemeinsames Lagezentrum See (GLZ See)
Schiff	Seezeichenmotorschiff	Seedler	Heiligenhafen (Basishafen)	WSV	Wasser- und Schiffsamt Lübeck (WSA Lübeck)

**Stammdaten** Maschine, Abmessungen Kommunikation Einsatzkapazitäten Fotos

Schiffsname: Scharhörn Baujahr: 1974 Nation:

Rufzeichen: DGOQ Bauwert: Umbau: Sietas Werft Hamburg Kaufdatum: 19.02.1980

Typ: SUBS Art: Schlepper Kaufpreis (€): 16.719.250,00

Liegeplatz: Kiel (Liegeplatz "Scharhörn") Eigner: WSV erstellt: 17.02.2004 geändert: 22.12.2008

zu Körperschaft: Wasser- und Schiffsamt Lübeck (WSA Lübeck)

Bemerkungen: Kapt. Volker Wendt, Manfred Boldt, Einsatz: H. Feiertag, Tel.: 0431/3...; Technik: H. Bongardt, Tel.: 0451/6...;

Name: Kiel (Liegeplatz "Scharhörn")

Ort: Kiel

Adresse:

PLZ / Postfach:

Rechtswert: 32.575.157 Hochwert: 6.025.489

zu Körperschaft: Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holtenau (WSA Kiel-Holtenau)

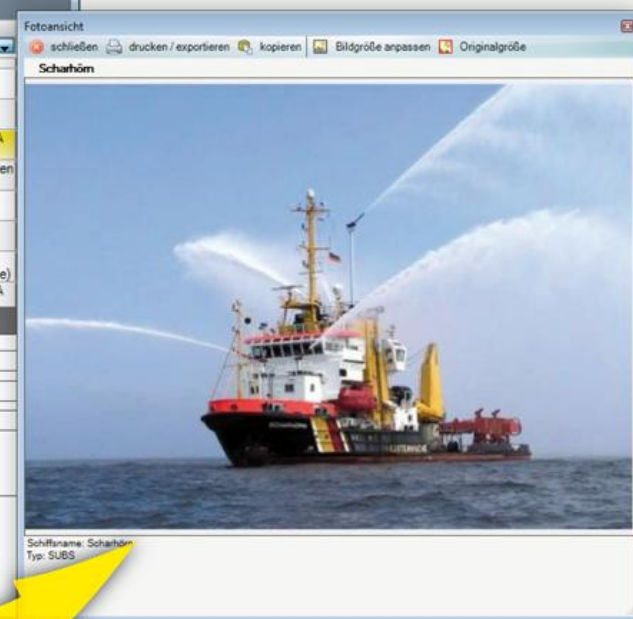
Kiel

Bemerkungen:

erstellt: 27.02.2001 11:25:01 geändert: 28.02.2001 10:36:19

Geräteübersicht des Lagers

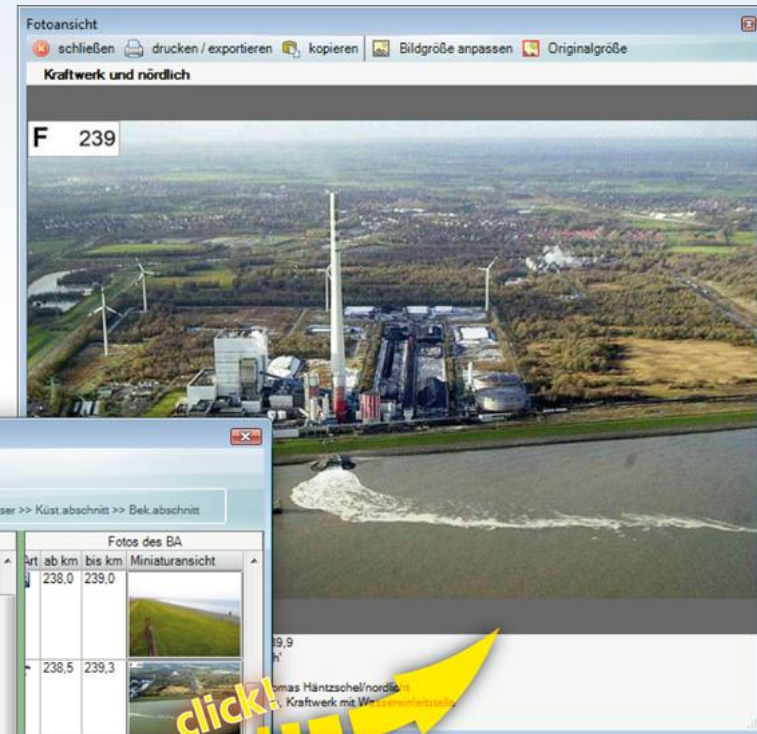
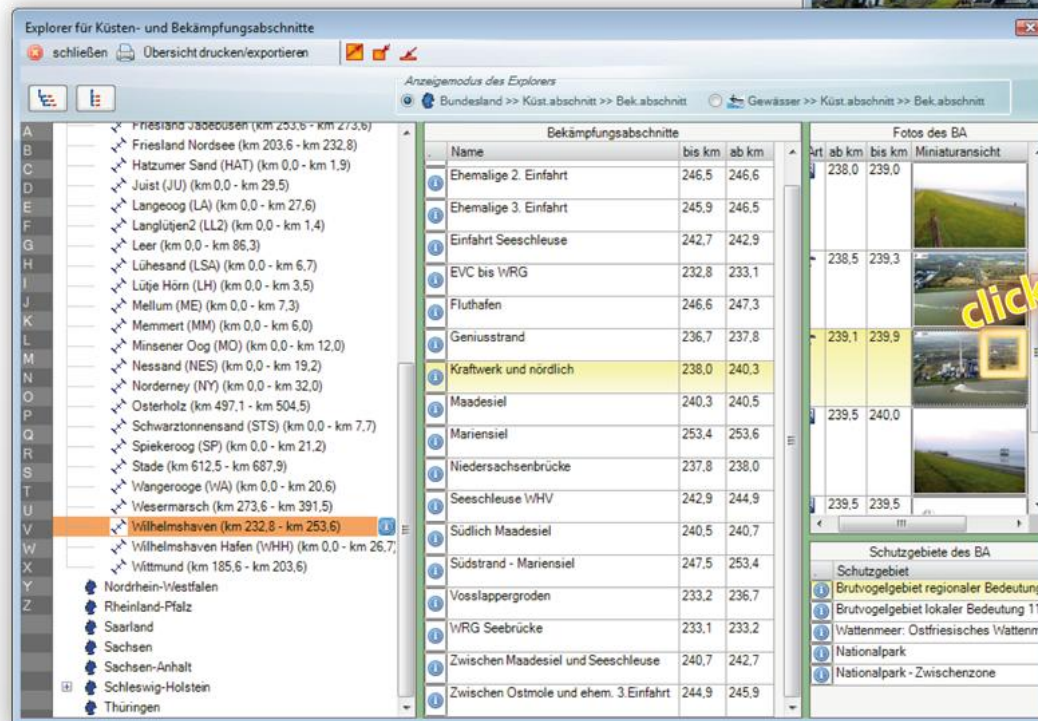
Geräteart	Typ	Schiffsname	Menge
Schlepper	SUBS	Scharhörn	





**Explorer** dienen in Windows und vielen anderen Programmen zur übersichtlichen Darstellung hierarchischer Daten.

Diese Darstellungsform wird in VPS.system zur Präsentation von Daten der Adressendatenbank, der Gerätedatenbank, der Küsten- und Bekämpfungsabschnitte und sogar für die Darstellung der Alarmpläne benutzt.



### Explorer

Explorer für Körperschaften und Personen

schließen Übersicht drucken/exportieren

Volltextsuche auf erster Gliederungsebene  
Suchtext:

Anzeigemodus des Explorers  
☐ Personen >> Körperschaften  
☒ Körperschaften >> Personen

	Nummer, Adresse	Art	Kategorie	Bemerkung
A	FHH, Behörde für Inneres, Wasserschutzpolizeikommissariat 1 - Waltershof (WSPK 1)			
B	FHH, Behörde für Inneres, Wasserschutzpolizeirevier 4 Cuxhaven (WSP Cuxhaven)			
C	FHH, Behörde für Inneres, Wasserschutzpolizei - Fachdienst Umweltdelikte (WSPF 21)			
D	FHH, Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz			
E	FHH, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt - Wassergütestelle Elbe			
F	FHH, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) Schadensmanagement/Sofortmaß			
G	Winter, Ronald, Dr.			
H	Schmitz, Walter, Dr.			
I	Schirmmeister, Klaus			
J	Desel, Andrea,			
K	Spengler, Dirk-Uwe, OBR			
L	FHH, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Nationalparkverwaltung Hamburgisches			
M	FHH, Bezirksamt Altona			
N	FHH, Bezirksamt Bergedorf			
O	FHH, Bezirksamt Hamburg - Mitte			
P	FHH, Bezirksamt Harburg			
Q	FHH, Justizbehörde, Staatsanwaltschaft Hamburg			
R	FHH, Port Authority (HPA) - Stackmeisterei Finkenwerder			
S	FHH, Port Authority (HPA) Oberhafenamt			
T	FHH, Port Authority (HPA) (Strompolizei, Wasserbehörde)			
U	FHH, Port Authority (HPA) Stackmeisterei Neuwerk			
V	Fides Treuhandgesellschaft KG			
W	Finnish Environment Institute (SYKE) Expert Services Department			
X	Finnish Foreign Trade Association			
Y	Flughafen Norderney GmbH			
Z	FN Friedrich Niemann GmbH & Co KG			
	FOILEX Engineering AB			
	Forschungszentrum Karlsruhe, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft			
	FRAMO - Frank Mohn Flatoy AS			

Die Adressen und Kommunikationsdaten der VPS-Datenbank sind ausschließlich für den dienstlichen Gebrauch bestimmt!



### Explorer

Explorer für Alarmpläne

schließen Übersicht drucken/exportieren aktuellen Datensatz drucken/exportieren

alle Alarmpläne anzeigen: Fallentscheidung öffnen Baumansicht öffnen

Ereignis: Verschmutzung  
Alarmplan: Hansestadt Bremen, Katastrophenschutzfall

- Stadtgemeinde Bremen
  - innerhalb der Dienstzeit  
alarmieren: Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa (SUBVE)
  - außerhalb der Dienstzeit  
alarmieren: Lagezentrum des Senators für Inneres und Sport des Landes Bremen bei der Polizei
- Stadtgemeinde Bremerhaven  
alarmieren: Hansestadt Bremisches Hafenamt (HBH)
- Auskünfte / Beteiligungen
  - WSD Nord  
alarmieren: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord (WSD Nord)
  - WSA
    - alarmieren: Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen (WSA Verkehrszentrale Bremen)
    - alarmieren: Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven (WSA Bremerhaven)
  - WSP
    - alarmieren: Wasserschutzpolizeidirektion Bremen Inspektion Bremen (WSP Bremen)
    - alarmieren: Wasserschutz- und Verkehrspolizei - Polizei Bremen
  - Lagezentrum
    - alarmieren: Lage- und Führungszentrum der Polizeidirektion Lüneburg
  - BSH Hamburg  
alarmieren: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
  - Wetterbericht  
alarmieren: Deutscher Wetterdienst (DWD), Abteilung Seeschifffahrt
  - Feuerwehreinsatzzentrale
    - alarmieren: Feuerwehr Bremen - Meldezentrale für alle Dienststellen (Feuerwehreinsatz- und
    - alarmieren: Feuerwehr Bremerhaven - Zentrale Feuerwache (Feuerwehreinsatzleitstelle)

Verbindungen des zu Alarmierenden

Medium	Nummer/Adresse	Kategorie
e-Mail	Lagezentrum@polizei.bremen.d	dienstlich
Mobiltelefon	01 72 10 1 1	dienstlich
Telefax	0421 362-1859	dienstlich
Telefon	0421 362-1754	dienstlich
Telefon	0421 362-1854	dienstlich

**Fotodokumentation**

# 196 / 205

Übersicht der Fotos

Küstenabschnitt	ab km	bis km	Miniaturliste	Fotart	Bundesland	Aufnahmedatum	Autor	Bildbeschreibung
Hiddensee (H)	38,5	38,4		Schrägluftfoto	Mecklenburg-Vorpommern	08.11.2004	Thomas Händschel/nordlicht	Luftbild: Ortslage Vitz mit Hafen und Hapsenort; im Überbereich Hapsenort (Schiffpunkt); befestigte Straßen mit Uferzuvägung; im Hintergrund Vassufer und Vitzer Bucht
Hiddensee (H)	38,6	38,6		Landfoto	Mecklenburg-Vorpommern	20.03.2000	GTA Neubranden	Hafen Vitz, Fährianlegestelle, Stahlspundwand mit Betonkaimauer, davor gestimmte Holzpfähle, Oberfläche vertieft mit Verwurmpfaster
Hiddensee (H)	38,9	38,9		Landfoto	Mecklenburg-Vorpommern	20.03.2000	GTA Neubranden	Hafen Vitz, westl. Seite des Hafenbeckens, Stahlspundwand mit Betonkaimauer, davor Delben und Pfeile gestimmt
Hiddensee (H)	39,0	39,0		Landfoto	Mecklenburg-Vorpommern	20.03.2000	GTA Neubranden	Hafen Vitz, Anleger für Fahrgastschiffe, Stahlspundwand mit Betonkaimauer, davor Pfeiler gestimmt, Oberfläche vertieft mit Verwurmpfaster
Hiddensee (H)	39,0	39,0		Schrägluftfoto	Mecklenburg-Vorpommern	08.11.2004	Thomas Händschel/nordlicht	Luftbild: Ortslage Vitz, Hafen Vitz, im Überbereich z.T. Schiffpunkt; befestigte Straßen mit Uferzuvägung
Hiddensee (H)	39,0	39,1		Landfoto	Mecklenburg-Vorpommern	20.03.2000	GTA Neubranden	Hafen Vitz, Blick auf Sportbootanleger, umsprühte Holzsteg auf Holzpfählen, Unterbefestigung Stahlspundwand mit Betonkaimauer
Hiddensee (H)	39,4	39,9		Schrägluftfoto	Mecklenburg-Vorpommern	08.11.2004	Thomas Händschel/nordlicht	Luftbild: Seebänke und Ortslage Vitz; im Überbereich Schiffpunkt

**click!**

**Fotodokumentation**

Hiddensee (H)

39

Luftbild: Ortslage Vitz mit Hafen und Hapsenort; im Überbereich Hapsenort (Schiffpunkt); befestigte Straßen mit Uferzuvägung; im Hintergrund Vassufer und Vitzer Bucht

Küstenabschnitt: Hiddensee (H)  
ab km: 38,5 bis km: 38,4  
Fotograf: GTA Neubranden  
Foto vom: 08.11.2004  
Bildbeschreibung: Luftbild: Ortslage Vitz mit einem Teil des Hafens; im Überbereich z.T. Schiffpunkt; befestigte Straßen mit Uferzuvägung

**Fotodokumentation**

Hiddensee (H)

39

Luftbild: Seebänke und Ortslage Vitz; im Überbereich Schiffpunkt

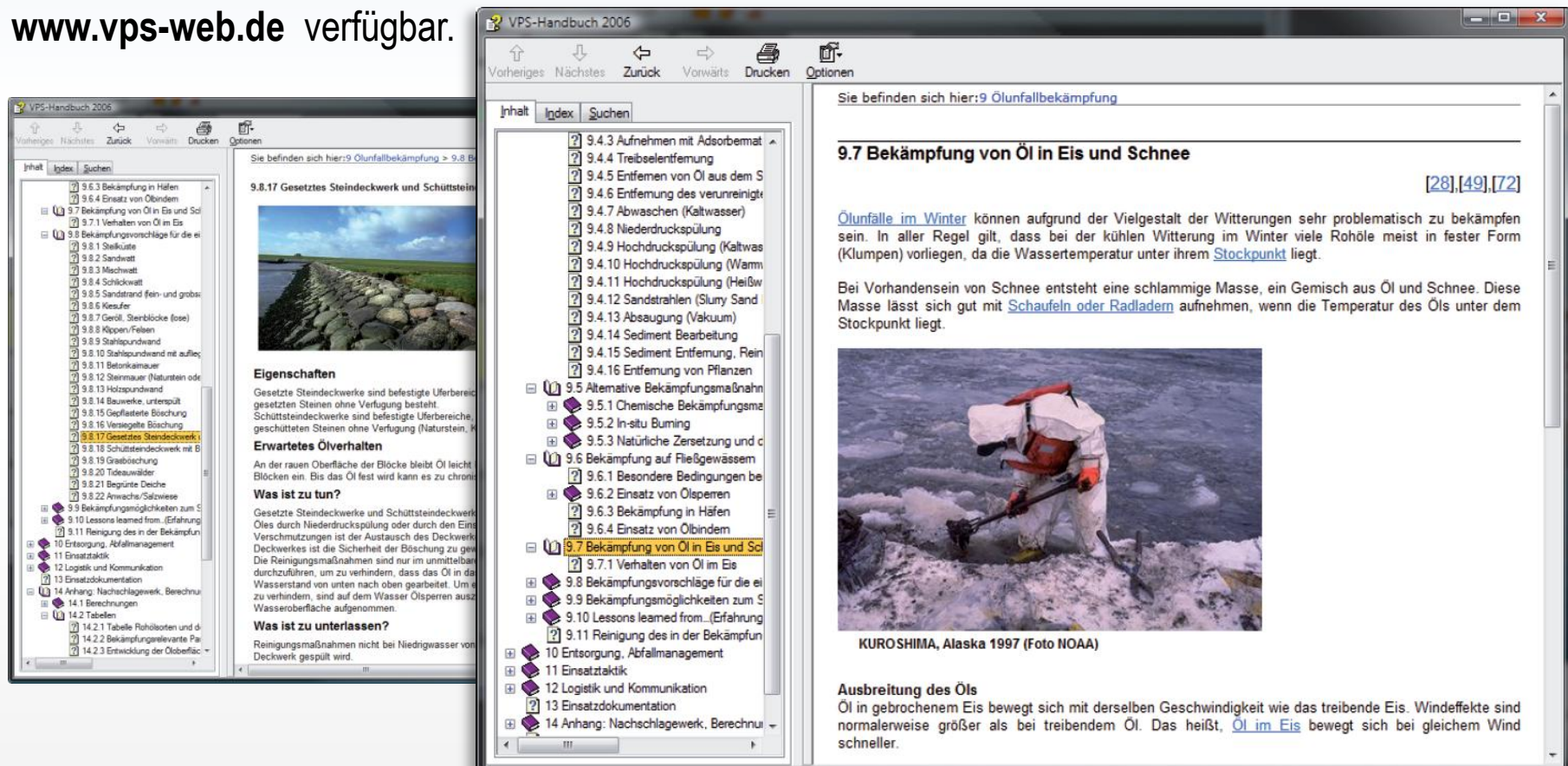
Küstenabschnitt: Hiddensee (H)  
ab km: 39,4 bis km: 39,9  
Fotograf: GTA Neubranden  
Foto vom: 20.03.2000  
Bildbeschreibung: Hafen Vitz, westl. Seite des Hafenbeckens, Stahlspundwand mit Betonkaimauer, davor Delben und Pfeile gestimmt

Die **Fotodokumentation** der gesamten Küste erlaubt schnelle Entscheidungen zur Gefahrenabwehr, da sie eine sofortige Einschätzung der örtlichen Verhältnisse ermöglicht.



Das ehemalige papiergebundene **Bekämpfungshandbuch** liegt nun als komfortables multimediales elektronisches Buch vor.

Das Handbuch ist integraler Bestandteil von VPS.system, kann jedoch auch als Einzelanwendung benutzt werden und ist voll intranet- oder internettauglich. Es ist z.B. auch auf der Webseite [www.vps-web.de](http://www.vps-web.de) verfügbar.



**VPS-Handbuch 2006**

Sie befinden sich hier: 9 Ölunfallbekämpfung > 9.8 Bekämpfung von Öl in Eis und Schnee

**9.7 Bekämpfung von Öl in Eis und Schnee** [28], [49], [72]

Ölunfälle im Winter können aufgrund der Vielgestalt der Witterungen sehr problematisch zu bekämpfen sein. In aller Regel gilt, dass bei der kühlen Witterung im Winter viele Rohöle meist in fester Form (Klumpen) vorliegen, da die Wassertemperatur unter ihrem Stockpunkt liegt.

Bei Vorhandensein von Schnee entsteht eine schlammige Masse, ein Gemisch aus Öl und Schnee. Diese Masse lässt sich gut mit Schaufeln oder Radladern aufnehmen, wenn die Temperatur des Öls unter dem Stockpunkt liegt.

**KUROSHIMA, Alaska 1997 (Foto NOAA)**

**Ausbreitung des Öls**  
Öl in gebrochenem Eis bewegt sich mit derselben Geschwindigkeit wie das treibende Eis. Windeffekte sind normalerweise größer als bei treibendem Öl. Das heißt, Öl im Eis bewegt sich bei gleichem Wind schneller.

### Bekämpfungshandbuch

VPS-Handbuch 2006


Vorheriges Nächstes Zurück Vorwärts Drucken Optionen

Inhalt Index Suchen

- 9.6.3 Bekämpfung in Häfen
- 9.6.4 Einsatz von Ölbindern
- 9.7 Bekämpfung von Öl in Eis und Schlamm
- 9.7.1 Verhalten von Öl im Eis
- 9.8 Bekämpfungsvorschläge für die einzelnen Küstengebiete
  - 9.8.1 Steilküste
  - 9.8.2 Sandwatt
  - 9.8.3 Mischwatt
  - 9.8.4 Schlickwatt
  - 9.8.5 Sandstrand (fein- und grobsandig)
  - 9.8.6 Kiesufer
  - 9.8.7 Geröll, Steinblöcke (lose)
  - 9.8.8 Klippen/Felsen
  - 9.8.9 Stahlspundwand
  - 9.8.10 Stahlspundwand mit aufliegender Steinmauer
  - 9.8.11 Betonkaimauer
  - 9.8.12 Steinmauer (Naturstein oder Beton)
  - 9.8.13 Holzspundwand
  - 9.8.14 Bauwerke, unterspült
  - 9.8.15 Gefüllte Böschung
  - 9.8.16 Versiegelte Böschung
  - 9.8.17 Gesetztes Steindeckwerk und Schüttsteindeckwerk**
  - 9.8.18 Schüttsteindeckwerk mit Bänken
  - 9.8.19 Grasböschung
  - 9.8.20 Tideauwälder
  - 9.8.21 Begrünte Deiche
  - 9.8.22 Anwachs/Salzwiese
- 9.9 Bekämpfungsmöglichkeiten zum Schutz der Natur
- 9.10 Lessons learned from... (Erfahrung)
- 9.11 Reinigung des in der Bekämpfung eingesetzten Materials
- 10 Entsorgung, Abfallmanagement
- 11 Einsatztaktik
- 12 Logistik und Kommunikation
- 13 Einsatzdokumentation
- 14 Anhang: Nachschlagewerk, Berechnungen, Tabellen
  - 14.1 Berechnungen
  - 14.2 Tabellen
    - 14.2.1 Tabelle Rohölsorten und -mengen
    - 14.2.2 Bekämpfungsrelevante Parameter
    - 14.2.3 Entwicklung der Öloberfläche

Sie befinden sich hier: 9 Ölunfallbekämpfung > 9.8 Bekämpfungsvorschläge für die einzelnen Küstengebiete

#### 9.8.17 Gesetztes Steindeckwerk und Schüttsteindeckwerk



##### Eigenschaften

Gesetzte Steindeckwerke sind befestigte Uferbereiche, deren Befestigung im Bereich der Mthw-Linie aus gesetzten Steinen ohne Verfugung besteht. Schüttsteindeckwerke sind befestigte Uferbereiche, deren Befestigung im Bereich der Mthw-Linie aus geschütteten Steinen ohne Verfugung (Naturstein, Kupferschlacke) besteht.

##### Erwartetes Ölverhalten

An der rauen Oberfläche der Blöcke bleibt Öl leicht kleben. Normalerweise dringt das Öl tief zwischen den Blöcken ein. Bis das Öl fest wird kann es zu chronischen/dauerhaften Verunreinigungen kommen.

##### Was ist zu tun?

Gesetzte Steindeckwerke und Schüttsteindeckwerke sind je nach Viskosität und Verschmutzungsgrad des Öles durch Niederdruckspülung oder durch den Einsatz von Heißdampf zu reinigen. Bei großen Verschmutzungen ist der Austausch des Deckwerkes möglich. Beim Austausch von Teilen des Deckwerkes ist die Sicherheit der Böschung zu gewährleisten. Die Reinigungsmaßnahmen sind nur im unmittelbaren Bereich des jeweiligen Wasserspiegels durchzuführen, um zu verhindern, dass das Öl in das Deckwerk gespült wird. Dabei wird bei steigendem Wasserstand von unten nach oben gearbeitet. Um ein Verdriften des vom Deckwerk abgewaschenen Öles zu verhindern, sind auf dem Wasser Ölsperren auszubringen. Das Öl wird dann durch Skimmer von der Wasseroberfläche aufgenommen.

##### Was ist zu unterlassen?


Reinigungsmaßnahmen nicht bei Niedrigwasser von oben nach unten durchführen, da das Öl hierbei in das Deckwerk gespült wird.

und Schnee

[28], [49], [72]

der Vielgestalt der Witterungen sehr problematisch zu bekämpfen. In der kühlen Witterung im Winter viele Rohöle meist in fester Form. Temperatur unter ihrem [Stockpunkt](#) liegt.

ist eine schlammige Masse, ein Gemisch aus Öl und Schnee. Diese [der Radlader](#) aufnehmen, wenn die Temperatur des Öls unter dem









(A)

it derselben Geschwindigkeit wie das treibende Eis. Windeffekte sind. ndem Öl. Das heißt, [Öl im Eis](#) bewegt sich bei gleichem Wind












Für **spezielle Aufgabenstellungen** stehen innerhalb des VPS.system folgende separate Module zur Verfügung:

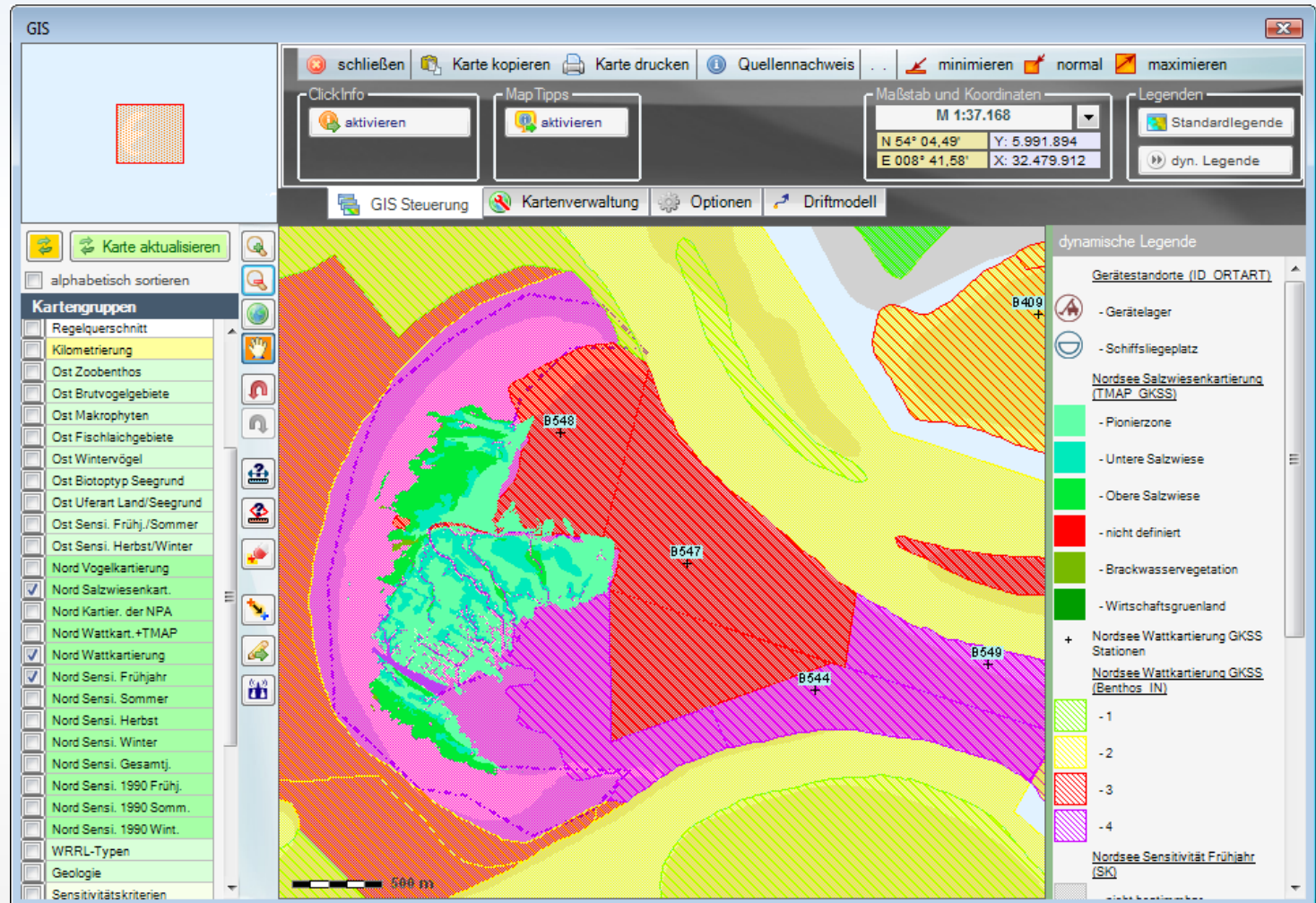
VPS.sensi enthält alle Quell- und Ergebnisdaten der Sensitivitätskartierungen in Nord- und Ostsee.

	Sensitivitätskartierung...
	Quell- und Ergebnisdaten
	Sensitivitätskartierung Nordsee...
	Sensitivitätskartierung Ostsee...
	VPS.sensi Nutzerhandbuch
	VPS.sensi Nutzerhandbuch (Druckversion)

VPS.jüsp ermöglicht den beteiligten Partnern, ihre jährlichen Übungen anzumelden, zu genehmigen und die Ergebnisse auszuwerten.

	Jahresübungsplanung ...
	Übersicht der Übungen
	Übungen bearbeiten und genehmigen
	zur Genehmigung anstehende Übungen (nutzerspezifisch)
	Übungsplanexport für HK
	Bearbeitungsprotokoll
	Nutzerverwaltung
	Optionen
	VPS.JÜSP Nutzerhandbuch

Das Modul **VPS.sensi** bindet im GIS eine Reihe von Daten der Sensitivitätskartierungen von Nord- und Ostsee ein.





### Übungsbeantragung und -protokollierung in VPS.jüsp

Übungen bearbeiten

schließen
Übungsplan drucken/exportieren
Übungsdatenblatt drucken/exportieren
Protokoll öffnen

# 58 / 98
neu
kopieren
löschen
ausstehende Genehmigung der Partner

Filter
Beteiligter:
Jahr:

Übersicht der Übungen

JÜSP-Nr.	Übung	Beginn
117	Wasserbehörden	
HK 2009 118	Ladungssicherung	
HK 2009 119	Aufbau eines Weitverkehrsfunknetz	
MVP 2009 001	Routineübung MS "STRELASUND"	
MVP 2009 002	Routineübung MS "VILM"	
MVP 2009 003	Routineübung MS "ORFE"	
MVP 2009 005	Routineübung MS "ÄSCHE"	
MVP 2009 006	Geräteübung im Bereich des	06.06.0
MVP 2009 007	Strandreinigungsübung Rügen	
MVP 2009 008	Strandreinigungsübung Meschedorf	11.04.0

JÜSP-Nr.: MVP 2009 007
Übung
Schulung

Übungsname: Strandreinigungsübung Rügen 198
Beginn:
gepl. Dauer: 1 Tag

federführende Dienststelle: Staatliches Amt für Umwelt und Natur Stralsund (StAUN), Stralsund

Plankosten: 9.000,00 €
beantragt am: 03.12.2008

Übungsinhalt: Strandreinigungsübung mit den in Stralsund stationierten Geräteeinheiten. Die Beteiligung des Landungsbootes "ORFE" ist vorgesehen.  
Übungszeitraum: September/Oktober

Genehmigungen:
Land ☒ ja ☐ nein
HK ☒ ja ☐ nein
Partner ☐ ja ☐ nein

am: 03.12.2008
am: 30.01.2009
am:

beteiligte Körperschaften
beteiligte Geräte

beteiligte Geräte

Geräteart	Typ	Name
Hägglands-Fahrzeug	BV 206 CDI	Hägglands-Fahrzeug BV 206 CDI
Dickstoffpumpe	Börger FL 518	Dickstoffpumpe Börger FL 518
Olmpanhänger	Mopmatic Wringer	Olmpanhänger Mopmatic Wringer
Falldank	15m²	Falldank 15m²
Ölsperre	HT 850 LI	Ölsperre HT 850 LI
Ölsperre	Strandwächter (Hydrotechnik)	Ölsperre Strandwächter (Hydrotechnik)
Landungsboot	Landungsboot	Orfe

Name: Hägglands-Fahrzeug BV 206 CDI
Geräteart: Hägglands-Fahrzeug
Typ: BV 206 CDI
Depot: Stralsund (StAUN)
Ort: STRALSUND
Bemerkungen:

☒ Gerät ☐ Schiff

Durch die Länderarbeits-  
gruppe VPS wird die  
**Projektwebsite**

[www.vps-web.de](http://www.vps-web.de)

betrieben, die Informa-  
tionen zu den Projekten  
VPS.system und VPS.sensi  
in deutscher und englischer  
Sprache anbietet.



### Vorsorgeplanung Schadstoffunfallbekämpfung für die deutsche Nord- und Ostseeküste

**VPS.system**  
das elektronische Vorsorgeplanungssystem

Start [VPS.info.de](#) [VPS.info.en](#) [VPS.websystem](#) [VPS.daten](#) [VPS.service](#)

**VPS.info**

Informieren Sie sich hier über das Informationssystem [VPS.system](#) und [VPS.sensi](#).

**VPS.info**

Get information about the contingency planning system and the sensitivity mapping

**VPS.websystem**

Nutzen Sie hier einen Teil von VPS.system, u.a. das komplette deutsche Handbuch und Teile der Datenbank.

**VPS.daten**

Informationen zu den in VPS zur Verfügung stehenden Daten und das Angebot an Daten für interessierte Dritte.

**VPS.system.service**

Die Wissens- und Datenbasis für alle VPS.system-Benutzer.

**VPS.gästebuch**

Haben Fragen, Hinweise, Anregungen zur Vorsorgeplanung oder dieser Website? Schreiben Sie uns!

**VPS.sitemap**

Die grafische Seitenübersicht zu Ihrer Orientierung auf diesen Webseiten.

Besucher seit Februar 2001: 21892

### Willkommen auf den Webseiten von VPS.system!

VPS ist der Sammelbegriff für den IT-gestützten VorsorgePlan Schadstoffunfallbekämpfung, den sich alle fünf deutschen Küstenländer gemeinsam mit Unterstützung des Bundes geschaffen haben.

Der kostbarste Bestandteil dieses System ist das Ergebnis einer großen Datensammlung, die entlang der 3600 km deutscher Nord- und Ostseeküsten durchgeführt worden ist und die ständig aktualisiert wird. Im Rahmen dieser Datensammlung wurden Informationen über die Küstenbeschaffenheit, Schutzgüter, besondere Nutzungsarten, Zufahrtmöglichkeiten und vieles mehr gesammelt. Weiterhin wurde die gesamte Küste in Form von Schrägluftbildern aus geringer Flughöhe fotografiert und so ein lückenloses Bild der Landschaften erstellt, welche es vor einem Öl- oder Schadstoffunfall zu schützen gilt.



Diese Daten sowie die vielfältigen Informationen über Alarmpläne, Adressen, Zuständigkeiten, Gerätestützpunkte, Standorte von Großgeräten und Schiffen sowie letztlich die als 'Bekämpfungshandbuch' bezeichnete Sammlung von Wissen lassen sich nicht auf der Basis von Papier nutzen, aktuell halten und verteilen. Darum entschied sich die Arbeitsgruppe der Küstenländer bereits 1998 für die Schaffung eines computergestützten Informationssystems, welches alle Informationen bündeln und in bequemer Weise für einen schnellen Zugriff bereitstellen sollte.

Dieses Informationssystem ist das VPS.system, zu welchem Sie auf dieser Website [Informationen](#) finden. Mit [VPS.websystem](#) können Sie Teile davon auch selbst nutzen. Zugleich ist diese Website als Teil des VPS-Systems Anlaufpunkt für die Benutzer von VPS, die hier im Servicebereich aktuelle Informationen, Datenupdates und Nutzungshinweise finden.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Rundgang!

Ein Webservice von **GICON**

Redaktionell verantwortlich:  
Schadensmanagement der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg



Diese **Website** bietet aber auch einen direkten Zugriff auf ausgewählte Daten des VPS.systems wie Küstenabschnitte, Bekämpfungsabschnitte, die komplette Fotodokumentation und das Bekämpfungshandbuch.

### Vorsorgeplanung Schadstoffunfallbekämpfung für die deutsche Nord- und Ostseeküste

**VPS.system**  
das elektronische Vorsorgeplanungssystem

Start VPS.info.de VPS.info.en VPS.websystem VPS.daten VPS.service

#### VPS.webdatenbank Bekämpfungsabschnitte

##### Übersicht Bekämpfungsabschnitte

ID	Benennung	km von	km bis
195	Greifswalder Oie – Hafen 1	0,10	0,25
195	Greifswalder Oie – Hafen 2	0,25	0,40
195	Greifswalder Oie – Nordmole 1	0,40	0,45
195	Greifswalder Oie – Nordmole 2	0,45	0,50
195	Greifswalder Oie –	0,70	2,75
	–	2,75	3,70
	– Süd 1	3,70	3,80
	– Süd 2	3,80	3,88
	–	0,00	0,05
	–	0,05	0,10
	– West	0,50	0,70

**Filter** Küstenabschnitt: Mecklenburg-Vorpommern - Greifswalder Oie (GO)

#### Details des Bekämpfungsabschnitts

Datensatz 4 von 11

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern  
Küstenabschnitt: Greifswalder Oie (GO)  
ab km: 0,45 bis km: 0,50  
Bekämpfungsabschnitt: Greifswalder Oie – Nordmole 2  
Hauptregelquerschnitt: keine Angabe

#### Wasserstände

Mthw: 1,07  
Mtnw: -0,90  
Bezugspegel gem. Tidekalender: Thiessow – Greifswalder Bodden  
Stromkilometer an Mitte Bek. Abschnitt:

max. Strömungsgeschwindigkeit: Uferbereich:  
Strommitte:

#### Abschnittsbeschreibung

BESCHREIBUNG Hafen 'Greifswalder Oie' – Außenseite der Nordmole befestigt mit Schüttsteinen; NSG ZUWEGUNG Keine landseitige Zufahrt möglich! WASSERSTÄNDE Wasserstandshauptzahlen der Reihe 1986/1995 bezogen auf HN (WSA Stralsund)

#### Fotos des Bekämpfungsabschnittes:

km von	km bis	
0,00	0,50	
0,00	0,50	
0,10	0,80	
0,40	1,00	

GO022

Luftbild: Ostufer mit Kliff und schmalen Blockstrand

schliessen

Fertig

Internet | Geschützter Modus: Inaktiv

100%

Auch ein webbasiertes GIS kann auf der VPS-Website benutzt werden.

**Vorsorgeplan für die deutsche Nord- und Ostseeküste**

Start VPS.info.de VPS.info.en VPS.web.GIS

**VPS.web.GIS**  
Verwenden Sie diesen Link, um das VPS.webGIS in einem neuen Browserfenster zu starten.

Startseite >>

Das VPS.webGIS ist ein browserbasiertes GIS. Die Bedienungsanleitung ist im Bereich "Hilfe" zu finden.

**Kurzbedienungsanleitung für VPS.web.GIS**

Im linken Bereich des Fensters finden Sie die Bereiche "Karten" und "Legende". Im Bereich "Karten" können mittels der Häkchen die verschiedenen Karten angezeigt werden. Im Bereich "Legende" werden die Legenden aller wichtigen Karten angezeigt.

Im oberen Teil der Karte stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Aktualisiert die Karte durch Neuladen vom Server.
- Stellt den Kartenmaßstab so ein, dass die gesamte Karte angezeigt wird.
- Verschiebewerkzeug: Aktivieren Sie diese Taste, um die Karte verschieben zu können.
- Vergrößerungswerkzeug: Aktivieren Sie diese Taste und zeichnen Sie einen Rahmen auf die Karte, um den zu vergrößern Kartenbereich zu markieren.

**VPS.web.GIS**

http://web.gicon.de/vps-gis/gis.aspx

**Karten**

**Legende**

**Uferfotos**

**Bekämpfungsabschnitt**

**Ablandeort**

**Flugplatz**

**Lager**

- Gerätelager (100)
- Schiffs-liegeplatz (98)

**Bauwerke**

- Hafenanlage (584)
- Wertanlage (138)
- Kraftwerk (26)
- sonst. Industrie (152)
- Brücke (472)
- Dalben/Pfeiler (778)
- Schleuse (108)
- Sperre (70)

**Fertig**

Internet | Geschützter Modus: Inaktiv

100%



## Kontakte

### Projektleitung der AG Vorsorgeplanung der Deutschen Küstenländer:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und  
Klimaschutz  
Ref. 24, Oberflächen- und Küstengewässer,  
Küstenschutz  
Herr Dieter Frost

Archivstr. 2  
D-30169 Hannover

Telefon +49-(0)511 120 - 3363  
E-Mail [dieter.frost@mu.niedersachsen.de](mailto:dieter.frost@mu.niedersachsen.de)

### Fachliche Projektleitung durch das Havariekommando:

Havariekommando  
Fachbereich 3  
'Schadstoffunfallbekämpfung'  
Jens Rauterberg

Am Alten Hafen 2  
D-27472 Cuxhaven

Telefon +49 (0) 4721 / 567 125  
E-Mail [jrauterberg@havariekommando.de](mailto:jrauterberg@havariekommando.de)